

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 270.

Mittwoch, den 25. November 1885.

(4724—1)

Nr. 15 288.

Concurs-Ausschreibung.

Bei der k. k. Post- und Telegraphen-Direction in Triest wird ein Telegraphen-Lehrens-candidat abgehalten werden, welcher am 14. Dezember l. J. beginnen und ungefähr fünf Monate andauern wird.

Bewerber um Aufnahme in diesen Kurs haben ihre eigenhändig geschriebenen Gesuche längstens bis 10. Dezember l. J.

bei der k. k. Post- und Telegraphen-Direction in Triest einzubringen und sich über das zurückgelegte 18. und nicht überschrittene 30ste Lebensjahr, über den bisherigen tabellosen Lebenswandel, ihre Verwendung im Staats- oder Privatdienste, ihre Studien, namentlich über die Absolvierung mit gutem Erfolge des Obergymnasiums oder Oberrealschule oder einer diesen gleichgestellten Civil- oder Militär-Unterrichtsanstalten, endlich über ihre physische Eignung zum Post- und Telegraphen-Dienste mittelst legaler Zeugnisse auszuweisen.

Außerdem wird von den Bewerbern die Kenntnis der deutschen und eine derartige Vorbildung in der französischen Sprache gefordert, daß sie befähigt sind, Schriftstücke in dieser Sprache geläufig zu übersetzen; diejenigen Bewerber, welche auch die Kenntnis anderer in- oder ausländischer Sprachen nachweisen können, werden besonders berücksichtigt.

Gesuche, welche nach Ablauf des oben bestimmten Termins, sowie jene von Bewerbern aus dem Civil- oder Militär-Staatsdienste, wenn sie außer dem Dienstwege eingebracht werden, können keine Berücksichtigung finden.

Die k. k. Post- und Telegraphen-Direction.

(4684—1)

Kundmachung Nr. 17 211.

für die Stellungspflichtigen.

Mit Rücksicht auf die bevorstehende regelmäßige Stellung des Jahres 1886, zu welcher die in den Jahren 1866, 1865, 1864 und 1863 geborenen Jünglinge berufen werden, wird kundgemacht:

1.) Jeder hierorts anwesende heimische oder fremde Jüngling der zur bevorstehenden regelmäßigen Stellung verpflichteten Altersklassen hat sich bei Vermeidung der Folgen des § 42 W. G.

im Monate Dezember 1885

beim Stadtmagistrate zu melden.

2.) Die nicht nach Laibach Zuständigen haben zur Verzeichnung ihre Reise- und Urkunden oder sonstige Documente mitzubringen.

3.) Zeitlich abwesende oder kranke Stellungspflichtige können durch die Eltern, Vormünder oder sonstige Bevollmächtigte gemeldet werden.

4.) Jene, welche den Anspruch auf die zeitliche Befreiung oder Enthebung vom Präsenzdienste erheben wollen, haben zur Zeit der Verzeichnung den Familienbogen und die allenfalls sonst noch erforderlichen Documente beizubringen.

5.) Die Pflicht zur Anmeldung sowie die aus dem Wehrgefeße entspringenden Pflichten werden durch den Mangel der Kenntnis dieser Obliegenheit nicht beirrt.

Stadtmagistrat Laibach, am 18ten November 1885.

Der Bürgermeister-Stellvertreter:

Bončina m. p.

(4697—2)

Verzehrungssteuer-Pachtversteigerungs-Kundmachung.

Von der k. k. Finanz-Direction in Triest wird bekannt gegeben, daß die Einhebung der Verzehrungssteuer von Wein, Most und Fleisch in den nachbenannten drei Steuerbezirken, u. zw. für Mitterburg und Gradisca für das Jahr 1886, beziehungsweise 1887 und 1888, und für Görz (Umgebung) für das Jahr 1886, beziehungsweise 1887, im Wege der öffentlichen Versteigerung am 5. Dezember 1885, um 10 Uhr vormittags, bei der k. k. Finanz-Direction in Triest, Thür-Nr. 13, verpachtet werden wird.

Der Anrufspreis für jeden Steuerbezirk wird festgesetzt wie folgt:

Steuerbezirk	Für Wein und Most	Für Fleisch	Zusammen
Mitterburg	5 500 fl.	1 300 fl.	6 800 fl.
Görz Umgebung	25 200 fl.	5 800 fl.	31 000 fl.
Gradisca	8 970 fl.	2 730 fl.	11 700 fl.

Bei dieser Pachtversteigerung werden Offerten auch unter obigen Preisen angenommen. Die Pachtversteigerung wird zuerst für jeden einzelnen Steuerbezirk, dann für alle zusammen vorgenommen werden.

Zur Pachtung wird jeder Staatsbürger, welchem kein gesetzliches Hindernis im Wege steht und welcher vollkommen vertrauenswürdig ist, zugelassen werden.

Schriftliche Offerte werden auch angenommen. Diese Offerte, die dem Stempel von 50 kr. unterliegen und denen der zehnte Theil des Anrufsprises in Barem oder in inländischen Staatsobligationen als Vadium anzuschließen ist, sind entweder für jeden einzelnen Steuerbezirk, oder für zwei oder endlich für alle drei Bezirke zusammen einzubringen und müssen für jeden Pachtbezirk dem angebotenen Pachtbillet gesondert enthalten. Diese Offerte sind nach folgendem Formulare zu verfassen:

„Ich Unterzeichneter biete für den Bezug der Verzehrungssteuer von Wein, Most und Fleisch im Steuerbezirk . . . für die Zeit vom . . . bis . . . den jährlichen Pachtbillet von . . . fl. (sage: . . . fl. ö. W.) mit der Erklärung an, daß mir die Vicitations- und Pachtbedingungen, welchen ich mich unbedingt unterziehe, genau bekannt sind, und daß ich für den vorstehenden Anbot mit dem beiliegenden 10% Vadium von . . . haften.“

Die schriftlichen Offerte sind vor der mündlichen Vicitation bei der k. k. Finanz-Direction in Triest bis 5. Dezember l. J., 10 Uhr vormittags, einzubringen und werden nach der mündlichen Vicitation eröffnet und bekannt gemacht werden. — Die übrigen Pachtbedingungen können bei der k. k. Finanz-Direction Triest eingesehen werden.

Triest, den 19. November 1885.

Der k. k. Vice-Präsident: Plenkner.

Anzeigebblatt.

(4720—1)

Nr. 18 136.

Bekanntmachung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei dem unbekannt wo befindlichen Michael Cernice Herr Dr. Franz Wunda, Advocat in Laibach, zum Curator absentis bestellt und demselben der diesgerichtliche executive Einantwortungsbefehl vom 20. August 1885, B. 14 135, zugestellt worden.

Laibach am 24. Oktober 1885.

(4718—1)

Nr. 16 063.

Edict

zur Einberufung der Verlassenschafts-Gläubiger.

Von dem k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach werden diejenigen, welche als Gläubiger an die Verlassenschaft des am 10. August 1885 ohne Testament verstorbenen Herrn Franz Hengstler, städtischen Cassiers in Laibach, eine Forderung zu stellen haben, aufgefordert, zur Anmeldung und Darthnung ihrer Ansprüche am

2. Dezember 1885

bei dem k. k. Notar Herrn Johann Gogola in Laibach zu erscheinen oder bis dahin ihr Gesuch schriftlich bei diesem Gerichte zu überreichen, widrigens denselben an die Verlassenschaft, wenn sie durch die Bezahlung der angemeldeten Forderungen erschöpft würde, kein weiterer Anspruch zustünde, als insofern ihnen ein Pfandrecht gebührt.

Laibach am 29. Oktober 1885.

(4274—3)

Nr. 4866.

Erinnerung

an Jakob Stefančič von Bitinje, resp. dessen unbekannte Erben und Rechtsnachfolger.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Ill.-Feistritz wird dem Jakob Stefančič von Bitinje, resp. dessen unbekannten Erben und Rechtsnachfolgern, hiemit erinnert:

Es habe wider dieselben bei diesem Gerichte Ursula Slave von Bitinje die Klage auf Anerkennung des Eigentumsrechtes auf die Realität Urb.-Nr. 2 ad Herrschaft Prem sub praes. 6. Oktober

1885, B. 4866, eingebracht, worüber zur ordentlichen mündlichen Verhandlung die Tagssatzung auf den

2. Dezember 1885,

vormittags 9 Uhr, mit dem Anhang des § 29 a. G. D. angeordnet.

Da der Aufenthaltsort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erbländen abwesend sind, so hat man zu deren Vertretung und auf deren Gefahr und Kosten den Herrn Lorenz Jerouschek in Feistritz als Curator ad actum bestellt.

Die Beklagten werden hievon zu dem Ende verständigt, damit sie allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen anderen Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden wird.

k. k. Bezirksgericht Feistritz, am 8ten Oktober 1885.

(4610—3)

Nr. 1551.

Erinnerung

an Urban Krevlić von Bach, unbekannten Daseins, und seine unbekannten Erben und Rechtsnachfolger.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Krainburg wird dem Urban Krevlić von Bach, unbekannten Daseins, und seinen unbekannten Erben und Rechtsnachfolgern hiemit erinnert:

Es habe wider dieselben bei diesem Gerichte Josef Krevlić von Bach Nr. 6 die Klage pcto. Erfindung der Realität zu Bach sub Grundbucheinlage Nr. 10 der Catastralgemeinde Bach eingebracht, worüber zum ordentlichen mündlichen Verfahren die Tagssatzung auf den

1. Dezember 1885, vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet worden ist.

Da der Aufenthaltsort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erbländen abwesend sind, so hat man zu deren Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Herrn Anton Sollić von Bach Nr. 12 als Curator ad actum bestellt.

Dieselben werden hievon zu dem Ende verständigt, damit sie allenfalls

zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen anderen Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Vertretung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden wird und die Beklagten, welchen es übrigens freisteht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.

k. k. Bezirksgericht Krainburg, am 10. Oktober 1885.

(4231—2)

Nr. 5991.

Edict

zur Einberufung der dem Gerichte unbekannten Erben.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Krainburg wird bekannt gemacht, daß am 6ten September 1885 zu Krainburg Nr. 28 Theresia Wagentrup von Krainburg ohne Hinterlassung einer letztwilligen Anordnung gestorben sei.

Da diesem Gerichte unbekannt ist, ob und welchen Personen auf ihre Verlassenschaft ein Erbrecht zustehe, so werden alle diejenigen, welche hierauf aus was immer für einem Rechtsgrunde Anspruch zu machen gedenken, aufgefordert, ihr Erbrecht

innen einem Jahre, von dem unten angesetzten Tage an gerechnet, bei diesem Gerichte anzumelden und unter Ausweisung ihres Erbrechtes ihre Erbserklärung anzubringen, widrigens falls die Verlassenschaft, für welche inzwischen Herr Franz Omerša in Krainburg zum Curator bestellt wurde, mit jenen, die sich werden erbserklärt und ihren Erbrechtstitel werden ausgewiesen haben, verhandelt und ihnen eingantwortet, der nicht angetretene Theil der Verlassenschaft aber, oder wenn sich niemand erbserklärt hätte, die ganze Verlassenschaft vom Staate als erlosch eingezogen würde.

k. k. Bezirksgericht Krainburg, am 20. September 1885.

(3765—2)

Nr. 5372.

Uebertragung dritter exec. Feilbietung

In der Executionsache der Filial-Kirchenvorstehung zu Nadajneselo (durch Dr. Eduard Den in Adelsberg) wurde wegen 106 fl. 92 kr. f. A. die dritte executive Feilbietung der Realität des Franz Smerdu von Nadajneselo Nr. 13 sub Urb.-Nr. 24 und 27, Auszug 1450 ad Prem im Reassumierungswege auf

den 18. Dezember 1885

um 11 Uhr vormittags hiergerichts mit dem ursprünglichen Anhang übertragend.

k. k. Bezirksgericht Adelsberg, am 6. August 1885.

(4477—2)

St. 7661.

Oklic izvršilne zemljišćine dražbe.

Na prošnjo g. Tone Hessove iz Metlike dovoljuje se izvršilna dražba zemljišća Anton Malesičevega iz Radovič ekstr. št. 4, vložna št. 299 davkarske občine Drašič.

Za to določnjo se trije dražbeni dnevi, prvi na

18. decembra 1885,

drugi na

18. januarija

in tretji na

19. februarija 1886

ob 11. uri dopoludne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem in drugem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri tretjem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10% varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjižni izpisek ležbo v registraturi na ogled.

Neznanim zemljeknjižnim upnikom se g. Franc Stajer, c. kr. beležnik v Metliki, skrbnikom imenuje, dekretira in se mu dražbeni odlok vroči.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki dne 19. septembra 1885.

(4630—2) Štv. 6544.

Razglas.

Neznano kje bivajočemu Matiji Mesojedniku iz Sel, oziroma neznanim njegovim naslednikom, se naznanja, da je Matija Toplišek iz Sel pri Klevežu vložil proti njim tožbo *de praes.* 12. novembra 1885, št. 6544, za priposestovanje zemljišča urb. št. 190¹/₂, folij 200 graščine čreteške sedaj vložek 163, davkarske občine zburške, da se je o tej tožbi določil dan za skrajšano postopanje na

4. decembra 1885

ob 8. uri zjutraj tukaj, ter da se je neznanim toženim Jožef Perger iz Smarjete za skrbnika v tej pravdni zadevi postavil.

Ako k pravnemu naroku toženi sami ne pridejo ali drugega pooblaščenca semkaj ne prijavijo, bode se ta pravdna stvar s postavljenim skrbnikom obravnavala in konečno razsodila. C. kr. okrajno sodišče v Mokronogu dne 13. novembra 1885.

(4629—2) Štv. 6543.

Razglas.

Neznanim naslednikom umrše Marije Mesojednik se naznanja, da je Matija Toplišek iz Sel pri Klevežu vložil proti njim tožbo *de praes.* 12. novembra 1885, št. 6543, za priposestovanje zemljišča urb. št. 110 in 114, folij 175 graščine Klevež, sedaj vložek 559 davkarske občine Gorenje Vasi, da se je o tej tožbi določil dan za skrajšano postopanje na

4. decembra 1885

ob 8. uri zjutraj tukaj, ter da se je neznanim toženim Jožef Perger iz Smarjete za skrbnika v tej pravdni zadevi postavil.

Ako k pravnemu naroku toženi sami ne pridejo ali drugega pooblaščenca semkaj ne prijavijo, bode se ta pravdna stvar s postavljenim skrbnikom obravnavala in konečno razsodila. C. kr. okrajno sodišče v Mokronogu dne 13. novembra 1885.

(4479—3) Št. 7896.

Oklic izvršilne zemljiščine dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki daje na znanje:

Na prošnjo g. Tone Hessove iz Metlike dovoljuje se tretja izvršilna dražba Martin Simoničevega, sodno na 3330 gold. cenjenega zemljišča pod rektf. št. 65 *ad* graščina „Cernemblhof“.

Za to določuje se tretji dražbeni dan na

18. decembra 1885

ob 11. uri dopoludne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišče pri tem roku pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10% varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjižni izpisek ležé v registraturi na ogled.

Neznanim zemljeknjižnim upnikom se g. Gangl skrbnikom imenuje, dekretira in se mu dražbeni odlok vroči.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki dne 27. septembra 1885.

(4473—3) Št. 7502.

Razglas.

Na prošnjo Josipa Simoniča iz Vinivraha se zaradi neizpolnjenja dražbenih pogojev izvršilna zopetna dražba vsled zapisnika *de praes.* 16. avgusta 1882, št. 8905, od Matije Sodja iz Mačkoveca za 40 gold. kupljenega, sodnijsko na 189 gold. 72 kr. cenjenega, pod fol. št. 35 *ad* graščina „Cernemblhof“ vpisanega, spadajočega zemljišča dovoli in se določi dan na

11. decembra 1885

z dodatkom, da se bode ta dan zemljišče tudi pod cenilno vrednostjo na nevarnost in stroške zamudnega kupca prodalo.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki.

(4597—3) Štv. 4881.

Druga izvršilna dražba.

V izvršilni reči c. kr. davkarije v Kostanjevici zoper Marto Bukič iz Javora v roke Janeza Milakoviča iz Jablanic št. 8 se bode vršila druga izvršilna dražba posestva pod vložno št. 183 katastralske občine Kostanjevica

dne 9. grudna 1885

dopoludne od 11. do 12. ure pri tukajšnjem sodišči.

C. kr. sodišče kostanjeviško dne 11. listopada 1885.

(4300—3) Štv. 5007.

Objava.

C. kr. okrajno sodišče v Velikih Laščah naznanja, da se je na prošnjo gospoda Janeza Koslerja iz Orteneka po pooblaščenju gospodu Jožefu Gödererji od tam izvršena dražba zemljišča Janeza Viranta iz Plosova, vpisanega v vlogi št. 73 in 74 katastralne občine Lužarje, katera dražba je bila po tosondem odloku od 13. dne avgusta 1885, št. 4187, na 3. oktobra, 3. novembra in 4. decembra 1885 odločena, prestavila

na 12. januarja,

na 12. februarja

in na 12. marca 1886,

vsakikrat od 10. do 12. ure dopoludne s poprejšnjim pristavkom.

C. kr. okrajno sodišče v Velikih Laščah dne 27. septembra 1885.

(4475—3) Št. 7911.

Razglas.

Na prošnjo Ivana Kapelleta iz Metlike se zaradi neizpolnjenja dražbenih pogojev izvršilna dražba vsled zapisnika *de praes.* 13. aprila 1882, št. 3933, od Neže Nemanič iz Božakova št. 17 za 550 gold. kupljenega, sodnijsko na 549 gold. 83 kr. cenjenega, pod ekst. št. 50 občine Božakovo vpisanega, Markotu Nemaniču iz Božakova spadajočega zemljišča, dovoli in se določi dan na

18. decembra 1885

z dodatkom, da se bode ta dan zemljišče tudi pod cenilno vrednostjo na nevarnost in stroške zamudne kupovalke prodalo.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki.

(4299—3) Štv. 4990.

Objava.

C. kr. okrajno sodišče v Velikih Laščah naznanja, da je na prošnjo gospoda Janeza Koslerja po pooblaščenju gospodu Jožefu Gödererji, oba iz Orteneka, izvršena dražba Jožef Peterlinovega zemljišča, vpisanega v vlogi št. 258 katastralne občine Dvorska Vas na Veliki Slivici h. št. 18, katera dražba je bila po tosondem odloku od 7. dne avgusta 1885, št. 4049, na 3. oktobra, 3. novembra in 4. decembra 1885 odločena, prestavila se na 12. januarja

na 12. februarja

in na 12. marca 1886,

vsakikrat od 10. do 12. ure dopoludne, s poprejšnjim pristavkom.

C. kr. okrajno sodišče v Velikih Laščah dne 27. septembra 1885.

(4474—3) Št. 7955.

Razglas.

Na prošnjo kranjske hranilnice v Ljubljani se zaradi neizpolnjenja dražbenih pogojev izvršilna zopetna dražba vsled zapisnika *de praes.* 29. marca 1870, št. 1691, od Markota Mušiča iz Podzemelja za 1010 gold. kupljenega, sodnijsko na 1625 gold. cenjenega, pod ekst. št. 35 davkarske občine Bojanja Vas vpisanega, spadajočega zemljišča dovoli in se določi dan na

11. decembra 1885

z dodatkom, da se bode ta dan zemljišče tudi pod cenilno vrednostjo na nevarnost in stroške zamudnega kupca prodalo.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki dne 19. septembra 1885.

(4676—3) Štv. 8740.

Objava.

Umrlim tabularnim upnikom Martinu Matkoviču, Ani in Mikotu Štefančiču iz Vidošič, oziroma njih nepoznanim dedičem, se je gospod Leopold Gangl iz Metlike za oskrbnika postavil in so se njemu dražbeni odloki z dne 5. avgusta 1885, št. 6408, vročili.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki dne 29. oktobra 1885.

(4675—3) Štv. 8731.

Razglas.

Vsled prošnje Andreja Rom-a iz Kumere vasi se bo v dan

28. novembra 1885

druga eksekutivna dražba Ivetu Horvatu iz Bubnjare pripadajočih, na 100 gld. ocenjenih posestnih in užitnih pravic na trtje kur. št. 86 in 126 graščine Metlika ob 11. uri dopoludne pri podpisanej sodnji pod navadnimi pogoji vršila.

C. kr. okrajna sodnija v Metliki dne 29. oktobra 1885.

(4483—2) Št. 4532.

Oglas.

Na prošnjo Kate Žigon iz Metlike se dražba zemljišča Ivana Vukšiniča iz Božakova eks. št. 25 davkarske občine Božakovo na dan

19. decembra 1885

ob 11. uri pri tej sodnji s pristavkom, da se bode pri tej dražbi zemljišče tudi pod cenjeno vrednostjo oddalo, s prejšnjim dostavkom določi.

C. kr. okrajna sodnija v Metliki dne 30. marnja 1885.

(4478—2) Št. 7659.

Oglas.

Na prošnjo g. Tone Hessove iz Metlike se dražba zemljišča Matije Klemenčiča iz Sel št. 2 na

18. decembra 1885

ob 11. uri pri tej sodnji s pristavkom, da se bode pri tej dražbi zemljišče tudi pod cenjeno vrednostjo oddalo, določi.

Varščina 10%. Dražbeni odloki, kateri se gruntnim upnikom ne bojo dostaviti mogli, se bojo ob enem za nje postavljenemu kuratorju g. Francu Stajerju, c. kr. notarju v Metliki, dostavili.

C. kr. okrajna sodnija v Metliki dne 19. septembra 1885.

(4449—2) Nr. 9195.

Executive

Realitäten-Versteigerung.

Vom f. f. Bezirksgerichte Gottschee wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Franz Berderber von Gottschee die executive Versteigerung der dem Gregor und der Agnes Butre von Schwarzenbach gehörigen, gerichtlich auf 194 fl. geschätzten Realität der Catastralgemeinde Schwarzenbach Einl.-Nr. 34 bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

2. Dezember 1885,

die zweite auf den

13. Jänner

und die dritte auf den

17. Februar 1886,

jedeſmal vormittags um 9 Uhr, im Amtsfize mit dem Anhange angeordnet worden, daß die Pfandrealität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitations-Bedingnisse, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Vadium zu Händen der Licitations-Commission zu erlegen hat, sowie das Schätzungs-Protokoll und der Grundbuchs-Extrakt können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. f. Bezirksgericht Gottschee, am 6. October 1885.

(4484—2) Št. 7660.

Oglas.

Na prošnjo g. Tone Hessove iz Metlike se dražba zemljišča Matije Derganca iz Krvavčjega Vrha št. 14, cenjenega na 1091 gld., dne

19. decembra 1885

ob 11. uri pri tej sodnji s pristavkom, da se bode pri tej dražbi zemljišče tudi pod cenjeno vrednostjo oddalo, določi.

Varščina 10%. Dražbeni odloki, kateri se gruntnim upnikom ne bojo dostaviti mogli, se bojo ob enem za nje postavljenemu kuratorju g. Leopoldu Ganglu iz Metlike dostavili.

C. kr. okrajna sodnija v Metliki dne 19. septembra 1885.

(4481—2) Št. 7382.

Oglas.

Na prošnjo Matije Starašiniča iz Hrasta pri Vinici se dražba zemljišča Janeza Starašiniča iz Krasince kur. št. 129 graščine Krup, cenjenega na 3630 gld., v treh rokih, in sicer

19. decembra 1885,

17. januarja in

19. februvarija 1886

ob 11. uri pri tej sodnji s pristavkom, da se bode pri tretji dražbi zemljišče tudi pod cenjeno vrednostjo oddalo, določi.

Varščina 10%. Dražbeni odloki, kateri se gruntnim upnikom ne bojo dostaviti mogli, se bojo ob enem za nje postavljenemu kuratorju g. Francu Stajerju, c. k. notarju v Metliki, dostavili.

C. kr. okrajna sodnija v Metliki dne 11. septembra 1885.

(4628—3) Štv. 6363.

Razglas.

Neznano kje bivajočemu Antonu Šuštersiču iz Bistrice, oziroma neznanim njegovim naslednikom, se naznanja, da je ml. Neža Gričar iz Sevnega po njenih varuhih vložila proti njim tožbo *de praes.* 3. novembra 1885, št. 6363, za priposestovanje zemljišča vložek šte. 75 davkarske občine bistriske, da se je o tej tožbi določil dan za skrajšano postopanje na

4. decembra 1885

ob 8. uri zjutraj tukaj, ter da se je neznanim toženim Blaž Kovačič iz Bistrice za skrbnika v tej pravdni zadevi postavil.

Ako k pravnemu naroku toženi sami ne pridejo ali drugega pooblaščenca semkaj ne prijavijo, bode se ta pravdna stvar s postavljenim skrbnikom obravnavala in konečno razsodila.

C. kr. okrajno sodišče v Mokronogu dne 4. novembra 1885.

(4654—3) Nr. 6762.

Erinnerung

an Josef Kuralt, Maria, Georg und Helena Pipan und Bartholmä Drobnič unbekannten Aufenthaltes und deren unbekannte Rechtsnachfolger.

Von dem f. f. Bezirksgerichte Stein wird den Josef Kuralt, Maria, Georg und Helena Pipan und Bartholmä Drobnič unbekannten Aufenthaltes und deren unbekannten Rechtsnachfolgern hiemit erinnert:

Es habe wider dieselben bei diesem Gerichte Johann Hafner von Rypnje die Klage auf Anerkennung der Verjährung der für dieselben bei der Realität Einlage Nr. 38 ad Steuergemeinde Rypnje haftenden Forderungen und Gestattung der Löschung der diesfälligen Pfandrechte eingebracht, worüber die Tagsetzung zur summarischen Verhandlung auf den

2. Dezember 1885,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet wurde.

Da der Aufenthaltsort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den f. f. Erbländen abwesend sind, so hat man zu deren Vertretung und auf deren Gefahr und Kosten den Herrn Franz Fischer von Stein als Curator ad actum bestellt.

R. f. Bezirksgericht Stein, am 21sten September 1885.

Dank u. Bitte.

Meinen geehrten Kunden in Radmannsdorf, Lees, Bischofack etc. sage ich hiemit den besten Dank und bitte, alle etwaigen Nachbestellungs-Aufträge oder Zahlungen direct an den Unterzeichneten zu senden, nachdem dessen ehemaliger Gehilfe Brabetz entlassen ist und kein Recht mehr zu deren Uebnahme hat. Hochachtungsvoll

J. Ungar, Photograph
(4723) 3-1 **Wien, I., Strauchgasse 1.**

Warnung.

Warne hiemit jedermann, meiner Frau weder Geld noch Geldeswert zu borgen, indem ich für nichts Zahler bin.
(4681) 2-2 **Franz Mirt.**

Am 3., 4. und 5. Dezember früh von 9 Uhr an im **Mariensaale** des **Coliseums** (Eingang von der Südseite)

freiwillige Versteigerung von Zimmer-Möbeln

verschiedenster Art, eisernen Sparherden, Oefen etc. etc., gegen bare Bezahlung und sofortige Wegschaffung. (4713) 2-1

Für Handelsleute!

Ein schönes grosses Geschäftslocale

zur Gemischtwaren- und Productenhandlung geeignet, sehr günstig gelegen, ist in **Rann** in Untersteiermark anfangs künftigen Februars **billig zu pachten.** — Anzufragen in der Administration der „Laibacher Zeitung“. (4655) 3-2

Preisgekrönte Siebenbürger Gebirgsweine

in Flaschen und Gebinden in garantierter **Naturreinheit** empfiehlt

Jos. B. Tentsch
Wein-Export
Schäsbürg
Siebenbürgen.

(3522) 18-12

Preislisten u. Proben gratis u. franco.
Vertreter für Krain: **Julius Schillinger** in Laibach.

Die der Frau **Maria Petek** übergebenen 4730

Kleidungsstücke

wollen am **26. d. M., 2 Uhr nachmittags**, abgeholt werden: **Herrengasse Nr. 6.**

Egalisier-Drehbänke, Bohr-, Hobel- u. Shaping-Maschinen

neuester Construction am Lager.



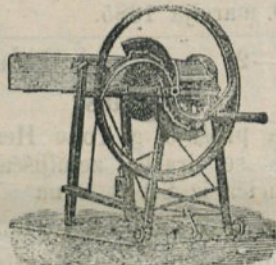
Maschinen-Fabrik E. Dania, Wien, X., Laxenburgerstrasse 10.

Ich, ANNA CSILLAG

mit meinem 185 Centimeter langen **Niesen-Foreley-Haare**, welche ich infolge vierzehnjährigen Gebrauchs meiner selbst-erfundenen Pomade erhielt, habe mit tausenden von Dantischreiben, die jedermann zur freien Einsicht ausliegen, bewiesen, dass dieselbe als das sicherste Mittel für jede Art Haarkrankheiten, gegen Ausfallen der Haare, zur Förderung des Wachstums derselben, zur Stärkung des Haarbodens, gegen Kopfschmerzen, Schuppenbildung und Blähköpfe, von Herren bei schütterem Schurr- und Bardenbart mit staunendem Erfolge angewendet wurde. — Analyse-Atteste der berühmtesten Fachmänner liegen auf. Preis eines Tiegels 60 kr., 1 fl., 2 fl. sammt Gebrauchsanweisung. — Versandt nach allen Welttheilen mit Postnachnahme oder Vorberendung des Betrages aus der Fabrik. (3538) 30-21

CSILLAG & Comp.

Budapest, VI., Königsgasse Nr. 26.
In Laibach zu haben bei **Carl Karinger** und **Josef Obreza**, Coiffeur.



Futterschneid-Maschinen

in 24erlei Grössen, für Stallungen mit einem bis zu mehreren hundert Stück Vieh- und Pferdebestand, ferner (4094) 10-7

Rübenschneid-Maschinen

Schrotmühlen

liefert als Specialität **die landwirtschaftl. Maschinenfabrik UMRATH & COMP., Prag-Bubna.**

Solide Agenten gesucht. Kataloge gratis. Lager und Vertretung bei **Johann G. Winklers** Nachfolger, Laibach.

Erven Lucas Bols,
etabliert seit 1575,
deren Specialitäten:

Curacao-Anisette

k. k. Hof-Lieferanten, k. nied. Hof-Lieferanten
Amsterdam,
(3721) 20-11
sind vorrätig in den ersten Geschäften des Landes.

Kein Springen der Cylinder mehr!

K. k. priv. Schirm- und Kugel-Cylinder Patent Marian

(mit Schutzmarke versehen)

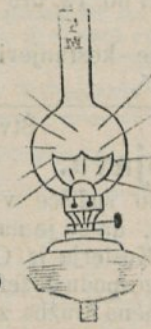
einzig zu haben in der k. k. Fabriksniederlage des (3735) 6

P. Kajzel

Glashandlung

Laibach, Alter Markt Nr. 15.

Vor nachgeahmten, nicht mit Schutzmarke versehenen Cylindern wird gewarnt.



Vorzügliche Leuchtkraft!

Petroleum-Ersparnis!

P. T.

Mit Gegenwärtigem beehre ich mich, die ergebenste Anzeige zu erstatten, dass ich das auf dem hiesigen Platze im „Hôtel Elefant“ seit vielen Jahren bestehende photographische Atelier käuflich erworben habe und selbes nun unter der Firma

A. L. Schneider

photographisch-artistisches Institut

fortführen werde.

Meine langjährigen praktischen Erfahrungen auf diesem Gebiete sowie entsprechende Betriebsmittel setzen mich in den Stand, alle Aufträge stets mit der grössten Accuratesse und Solidität auszuführen, wie ich überhaupt bemüht sein werde, durch exacte Arbeiten den Ruf meines Geschäftes zu erhalten und zu befestigen.

Besonders aufmerksam mache ich auf meine Portrait-Aufnahmen in schöner, effectvoller Beleuchtung, sowie auf photographische Copien, welche in jeder Art und jeder Grösse, selbst bis zur Lebensgrösse angefertigt und sorgfältigst ausgeführt werden, ferner auf in Aquarell- und Oel-Manier gemalte Photographien, und stelle ich jenen verehrten Damen und Herren, die geneigt sind, sich von der Leistungsfähigkeit meines Instituts zu überzeugen, auf Wunsch sehr gerne „Proben“ zur Verfügung. Hochachtungsvoll

A. L. Schneider, Photograph
Hôtel Elefant.

FRANZ DOBERLET

Laibach.

Möbel aller Art

zu billigstem Preise.

Grosse Fabriks-Niederlage von

Tapeten

(151) 46

die Rolle von 27 kr. aufwärts.

Der gesammten Heilkunde

Dr. V. Gregorič

Frauen- und Kinderarzt (4586) 10-4

ordiniert von 2 bis 4 Uhr: **Wienerstrasse Nr. 3, I. Stock.**

Mariazeller Magentropfen,

vorzüglich wirkendes Mittel, bei allen Krankheiten des Magens, (3745) 10

sind echt zu haben in **Laibach** nur in den Apotheken der Herren **G. Piccoli**, Wienerstrasse; **Josef Syboda**, Preschernplatz; **Krainburg**: Apotheker **K. Savnik**; **Stein**: Apotheker **J. Močnik**; **Haidenschaft**: Apotheker **Mich. Guglielmo**; **Rudolfsdorf**: Apotheker **Dom. Rizzoli**; Apotheker **Jos. Bergmann**; **Görz**: Apotheker **A. de Gironcoli**; **Adelsberg**: Apotheker **Anton Leban**; **Sessana**: Apotheker **Ph. Ritschel**; **Radmannsdorf**: Apotheker **A. Roblek**; **Tschernembl**: Apotheker **Joh. Blazek**; **Cilli**: Apotheker **J. Kupferschmid**; **Bischofack**: Ap. **C. Fabiani**.

Preis eines Fläschchens sammt Gebrauchsanweisung 35 kr.
Centralversandt: Apotheke „zum Schutzengel“, **C. Brady, Kremsier.**



Billard- und Billardball-Fabrik Carl Knill

Wien, IX., Rossau, Rothe Löwengasse Nr. 5-7.

G. gründet 1807.

Empfehl besonders seine von ihm neu erfundenen **Mantinells**, genannt

Excelsior-Banden

aus feinstem englischen Kautschuk, welche hinsichtlich Güte und Dauerhaftigkeit alle anderen Mantinells weit übertreffen und dabei den gewiss staunend billigen Preis von nur fl. 45 per Billard kosten. Meine k. k. ausschl. priv. Patent-Billardbälle, welche den Ellenbillard in jeder Hinsicht gleichkommen, empfehle ich mit einjähriger Garantie zu folgenden Preisen: Von 60 bis 62 mm fl. 5, von 63 bis 66 mm fl. 6, von 67 bis 72 mm fl. 6,50 per Stück. Preise und Zeichnungen von Billards gratis und franco. (3712) 20-20

